Drucksachen-Nr.

2513/2025-2030

Datum:

24.11.2026

An die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister als Vorsitzende(r) der Bezirksvertretung Schildesche

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Schildesche	03.12.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Antrag zur Erhaltung des Jugendtreff HOT in Schildesche

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Schildesche fordert die Verwaltung auf,

1. frühzeitig Gespräche mit der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes Baptist, den Verantwortlichen des HOT sowie gegebenenfalls möglichen neuen Eigentümern aufzunehmen, um die Zukunft des HOT-Standortes an der Ringenbergstraße langfristig zu sichern.
2. gemeinsam mit den Beteiligten Möglichkeiten zu entwickeln, wie die bestehende offene Kinder- und Jugendarbeit sowie die weiteren sozialen und gemeindlichen Angebote am Standort dauerhaft erhalten werden können.
3. für den Fall, dass ein Fortbestand am bisherigen Standort nicht möglich sein sollte, rechtzeitig alternative Szenarien zu erarbeiten. Dabei soll ausdrücklich auch die Möglichkeit eines Erwerbs der Immobilie durch die Stadt Bielefeld geprüft werden.
4. der Bezirksvertretung über den Sachstand der Gespräche und mögliche Handlungsoptionen fortlaufend zu berichten.

Begründung:

Das HOT Schildesche ist seit Jahrzehnten eine wichtige Institution im Stadtbezirk und weit mehr als eine reine Jugendeinrichtung. Es bietet Kindern und Jugendlichen einen verlässlichen Ort der Begegnung, der Freizeitgestaltung und der sozialen Integration. Hier entstehen Gemeinschaft, Freundschaften und wichtige soziale Kontakte. Insbesondere für junge Menschen, die nicht selbstverständlich Zugang zu anderen Freizeit- und Vereinsangeboten haben, ist eine solche Einrichtung von besonderer Bedeutung.

Neben der offenen Kinder- und Jugendarbeit finden im HOT auch Angebote der Erwachsenen- und Seniorenarbeit statt. Darüber hinaus nutzen Gemeindegruppen und Vereine die Räumlichkeiten als Ort der Begegnung und des Austausches. Das HOT erfüllt damit eine wichtige generationenübergreifende Funktion für das gesellschaftliche Leben in Schildesche.

Der Stadtbezirk verfügt insgesamt nur über begrenzte öffentliche Räumlichkeiten, die für die Jugendarbeit, Seniorenangebote und das Vereinsleben zur Verfügung stehen. Der Verlust des HOT und der dazugehörigen Räumlichkeiten wäre deshalb ein erheblicher Einschnitt für die soziale Infrastruktur im Stadtbezirk.

Vor dem Hintergrund der Neugliederung der katholischen Kirche und der damit verbundenen Überlegungen zur zukünftigen Nutzung kirchlicher Immobilien gibt es Anlass, sich frühzeitig mit der Zukunft des Standortes zu beschäftigen. Es stehen Überlegungen im Raum, die Kirche beziehungsweise die dazugehörigen Immobilien zu veräußern. Davon könnte auch das Gemeindehaus mit dem HOT betroffen sein.

Die CDU-Fraktion möchte verhindern, dass die Stadt erst dann tätig wird, wenn bereits unumkehrbare Entscheidungen getroffen worden sind. Vielmehr sollte frühzeitig das Gespräch mit der Kirchengemeinde und möglichen weiteren Beteiligten gesucht werden, um tragfähige Lösungen zu entwickeln.

Sollte ein Fortbestand der Einrichtung in der bisherigen Trägerschaft oder Eigentumsstruktur nicht möglich sein, müssen auch alternative Modelle geprüft werden. Dazu gehört ausdrücklich die Möglichkeit, dass die Stadt Bielefeld die Immobilie selbst erwirbt und damit die langfristige Nutzung für soziale, gemeinnützige und insbesondere jugendbezogene Angebote sichert.

Unser Ziel ist es, das HOT als wichtigen sozialen Begegnungsort für alle Generationen dauerhaft für Schildesche zu erhalten.

Unterschrift:

Gez.
Steve Kuhlmann